Herren Bezirksliga Nord

1. TTC Ketsch II : TTV Mühlhausen III
Samstag, 23.03.2024, 18:00 Uhr

9:7 Auswärtssieg in der Herren Bezirksliga Nord für den TTV Mühlhausen III

Im Spiel der Herren Bezirksliga Nord traf der 1. TTC Ketsch II am vergangenen Samstag auf den TTV Mühlhausen III. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 11:5, 9:11, 11:6, 11:9 gewannen Cischinsky / Sturm gegen Jentsch / Rößler und gaben dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schütze / Razvi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Weyerhäuser / Ruf verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Zimmermann / Hagmann war für Pietrek / Ebert letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 11:8, 11:7, 8:11, 10:12, 12:10 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Tim Schütze und Frank Jentsch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Eher wenig Gegenwehr bekam Timo Cischinsky beim 11:2, 13:11, 11:7 von Matthias Weyerhäuser. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Nadim Razvi in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Dominik Ruf. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christoph Pietrek bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Tobias Zimmermann. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 9:11, 11:7, 9:11, 11:4, 11:8 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Jendrik Sturm und Jan Rößler den letzten Ballwechsel spielten. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Michael Ebert bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Mika Hagmann noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Genügend spielerische Mittel hatte nachfolgend Tim Schütze letztlich parat, um sich gegen Matthias Weyerhäuser durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:9 (Schütze) und 9:10 (Weyerhäuser). Timo Cischinsky gewann sein Spiel gegen Frank Jentsch eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Nadim Razvi beim 1:3 gegen Tobias Zimmermann und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Mittlerweile stand es damit 6:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Christoph Pietrek im Spiel gegen Dominik Ruf, das 0:3 verloren ging. 7:17 (Pietrek) bzw. 12:7 (Ruf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Sieg fuhr anschließend wiederum Jendrik Sturm bei seinem 3:1 gegen Mika Hagmann ein. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jan Rößler musste Michael Ebert Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nicht ganz mithalten konnten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (06:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Cischinsky / Sturm, beim 4:11, 11:9, 3:11, 11:13 gegen Weyerhäuser / Ruf, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach nun 9 Niederlagen in Folge heißt es für den 1. TTC Ketsch II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen SG-Birkenau/Hemsbach am 20.04.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTV Mühlhausen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-SandhofTV Waldh am 19.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
1. TTC Ketsch II
Doppel: Cischinsky / Sturm 1:1, Schütze / Razvi 0:1, Pietrek / Ebert 0:1
Einzel: T. Schütze 2:0, T. Cischinsky 2:0, N. Razvi 0:2, C. Pietrek 0:2, J. Sturm 2:0, M. Ebert 0:2
TTV Mühlhausen III
Doppel: Weyerhäuser / Ruf 2:0, Jentsch / Rößler 0:1, Zimmermann / Hagmann 1:0
Einzel: M. Weyerhäuser 0:2, F. Jentsch 0:2, T. Zimmermann 2:0, D. Ruf 2:0, M. Hagmann 1:1, J. Rößler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (06:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").